

Gliederung

Seite

1. Einleitung	1
1.1. Begründung der Themenwahl	1
1.2. Erkenntnisleitendes Interesse und Aufbau der Arbeit	3
1.3. Wissenschaftstheoretische Positionierung und Forschungsdesign	6
2. Ergebnisse von Bezugswissenschaften zur Betreuung Lernender beim e-Learning	17
2.1. E-Learning und Didaktik	17
2.1.1. E-Learning	17
2.1.1.1. Einführung zu e-Learning	17
2.1.1.2. Annäherung an den Begriff „e-Learning“	19
2.1.1.3. Annäherung an die Technik „e-Learning“	22
2.1.1.4. Lernumgebungen beim e-Learning	26
2.1.2. Didaktik	30
2.1.2.1. Bezugslinien der didaktischen Diskussion	30
2.1.2.2. Lehren und Lernen als Gegenstandsbereich von Didaktik	32
2.1.3. Didaktische Gestaltung von e-Learning	34
2.1.3.1. Einführung zur didaktischen Gestaltung von e-Learning	34
2.1.3.2. Modelle der didaktischen Gestaltung von e-Learning	37
2.1.3.3. Chancen und Schwierigkeiten der didaktischen Gestaltung von e-Learning	41
2.1.3.4. Exemplarische Erfolgsfaktoren für e-Learning im Handwerk	44
2.1.4. Kritische Würdigung: Relevanz der Befunde zu „e-Learning und Didaktik“ für die Betreuung Lernender beim e-Learning	46
2.2. Computervermittelte Kommunikation	47
2.2.1. Face-to-Face-Kommunikation	47
2.2.2. Besonderheiten computervermittelter Kommunikation	50
2.2.2.1. Einführung zu Besonderheiten computervermittelter Kommunikation	50
2.2.2.2. Systematisierung computervermittelter Kommunikation	54
2.2.2.3. Empirische Befunde zu computervermittelter Kommunikation	55
2.2.2.4. Theoretische Modelle zu computervermittelter Kommunikation	57
2.2.2.4.1. Kommunikationswissenschaftliche Modelle	58
2.2.2.4.2. Soziologische Modelle	61
2.2.2.4.3. Sozialpsychologische Modelle	62
2.2.3. Kritische Würdigung: Relevanz der Befunde zu „Computervermittelte Kommunikation“ für die Betreuung Lernender beim e-Learning	63
2.3. Kooperatives e-Learning	66
2.3.1. Kooperatives Präsenz-Lernen	68
2.3.1.1. Theoretische Fundierung kooperativen Lernens	70
2.3.1.2. Rahmenbedingungen kooperativen Lernens	73
2.3.2. Besonderheiten des kooperativen e-Learning	78
2.3.2.1. Einführung zu Besonderheiten des kooperativen e-Learning	78
2.3.2.2. Formen des kooperativen e-Learning	84
2.3.2.3. Werkzeuge für kooperatives e-Learning	87
2.3.3. Kritische Würdigung: Relevanz der Befunde zu „Kooperatives e-Learning“ für die Betreuung Lernender beim e-Learning	89

3. Zur Betreuung Lernender beim e-Learning	91
3.1. Einführung und begriffliche Abgrenzungen zur Betreuung Lernender beim e-Learning	91
3.1.1. Einführung zur Betreuung Lernender beim e-Learning	91
3.1.2. Einführung zu Aufgaben und Kompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	99
3.2. Überblick zum Forschungsstand zur Betreuung Lernender beim e-Learning	103
3.2.1. Aufgaben bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	103
3.2.2. Kompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	107
3.2.3. Anmerkungen zu generellen Kompetenz- und Aufgabenbeschreibungen Lehrender	114
3.3. Schulungsangebote zur Betreuung Lernender beim e-Learning	116
3.4. Reflexion über die Betreuung Lernender beim e-Learning	118
3.4.1. Zu Aufgaben bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	118
3.4.1.1. Entwicklung eines Analyserasters	118
3.4.1.2. Systematisierung der Aufgaben mit dem Analyseraster	124
3.4.2. Zu Kompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	128
3.4.2.1. Sozial-kommunikative Kompetenzen	129
3.4.2.1.1. Theoretische Fundierung	129
3.4.2.1.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	134
3.4.2.2. Didaktisch-methodische Kompetenzen	137
3.4.2.2.1. Theoretische Fundierung	137
3.4.2.2.2. Didaktisch-methodische Kompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	141
3.4.2.3. Technik-/Medienkompetenzen	146
3.4.2.3.1. Theoretische Fundierung	147
3.4.2.3.2. Technik-/Medienkompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	148
3.4.2.4. Fachkompetenzen	150
3.4.2.4.1. Theoretische Fundierung	150
3.4.2.4.2. Fachkompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning	151
3.5. Kritische Würdigung	151
4. Entwicklung eines Vorschlages für ein Curriculum „Betreuung von Lernenden beim e-Learning“	155
4.1. Einführung zur Entwicklung eines Vorschlags für ein Curriculum	155
4.2. Legitimation des Rückgriffs auf das Lernfeldkonzept	157
4.3. Zur Curriculumentwicklung	161
4.3.1. Auswahl der Curriculumelemente	161
4.3.2. Zielgruppe des Curriculums	173
4.3.3. Strukturierung des Curriculums	174
4.4. Abgrenzung zu anderen Curricula	175

5. Empirische Untersuchung zur Beurteilung des Curriculums	181
5.1. Ziele der empirischen Untersuchung.....	181
5.2. Generierung von Hypothesen für die empirische Untersuchung	181
5.3. Vorgehen bei der empirischen Untersuchung	184
5.3.1. Die quantitative Untersuchung.....	186
5.3.1.1. Zur Wahl der Methode.....	186
5.3.1.2. Zu den Befragten	189
5.3.1.3. Zur Erstellung des Fragebogens	192
5.3.1.3.1. Zum Aufbau des Fragebogens.....	192
5.3.1.3.2. Zur Formulierung der Items.....	194
5.3.1.4. Zur Durchführung der Fragebogenuntersuchung	198
5.3.1.5. Zur Auswertung der Ergebnisse der Fragebogenuntersuchung	201
5.3.2. Die qualitative Untersuchung	201
5.3.2.1. Zur Wahl der Methode.....	201
5.3.2.2. Zu den Befragten	203
5.3.2.3. Zur Durchführung der Interviews	204
5.3.2.4. Zur Auswertung der Interviews.....	206
5.4. Auswertung der Ergebnisse der empirischen Untersuchung	208
5.4.1. Auswertung der quantitativen Untersuchung	208
5.4.1.1. Auswertungen zum gesamten Curriculum (quant.)	209
5.4.1.2. Auswertungen zu den Lernfeldern (quant.)	219
5.4.1.3. Auswertungen zu den Lernsituationen (quant.)	224
5.4.1.4. Auswertungen zu den Betreuenden (quant.)	228
5.4.2. Auswertung der qualitativen Untersuchung	229
5.4.2.1. Auswertungen zum gesamten Curriculum (qual.)	229
5.4.2.2. Auswertungen zu den Lernfeldern (qual.)	236
5.4.2.3. Auswertungen zu den Lernsituationen (qual.)	238
5.4.2.4. Auswertungen zu den Betreuenden (qual.)	240
5.4.3. Überblick zur Prüfung der Hypothesen	241
5.5. Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen und Revision des Curriculums.....	243
5.5.1. Änderungen des gesamten Curriculums.....	245
5.5.2. Änderungen der Lernfelder.....	250
5.5.3. Änderungen der Lernsituationen.....	252
5.5.4. Änderungen der Zielgruppe	254
6. Schlussbetrachtung.....	257
Anhang 1: Weitere Aufgaben bei der Betreuung Lernender beim e-Learning aus der Literatur.....	264
Anhang 2: Weitere Kompetenzen bei der Betreuung Lernender beim e-Learning aus der Literatur	272
Anhang 3: Recherche zu Schulungsangeboten zur Vorbereitung auf die Betreuung Lernender beim e-Learning	277
Anhang 4: Curriculum „Betreuung von Lernenden beim e-Learning“	290
Anhang 5: Fragebogen der quantitativen Untersuchung	302
Anhang 6: Übersicht zu den Interviews der qualitativen Untersuchung	306
Anhang 7: Interviewleitfaden der qualitativen Untersuchung	307
Anhang 8: Statistische Auswertungen.....	309
Anhang 9: Überarbeitetes Curriculum „Betreuung von Lernenden beim e-Learning“	316
Literaturverzeichnis.....	333